

Schmidt erkämpft sich DM-Bronze

Badminton Der BVG-Akteur verpasst im Herrendoppel nur knapp den Finaleinzug.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Die von Trainer Hans Werner Niesner im Vorfeld geäußerte Erwartung, sie wurde nur bedingt erfüllt: Bei den deutschen Badminton-Meisterschaften der U15 bis U19 in Mülheim/Ruhr hatte der BV Gifhorn mit Marvin Schmidt und Holger Herbst zwei U19-Eisen im Feuer. Während es im Einzel alles andere als wunschgemäß lief, sorgte Schmidt im Herrendoppel für einen Lichtblick, mehr noch: für eine nicht unbedingt erwartete Medaille.

„Wir hoffen zumindest auf mehrere Viertelfinalteilnahmen“, hatte Niesner gesagt. Diese Vorgabe übertrafen Schmidt, in der Punktspielrunde für das Regionalliga-Team des BV Gifhorn aktiv, und sein Partner Thies Huth (SG Pennigsehl/Liebenau) sogar. Das Duo, an Position 5 gesetzt, feierte zum Auftakt einen ungefährdeten 21:18, 21:12-Erfolg über Nils Discher/Karl Ferdinand Nagel (TV Hofheim). Anschließend behaupteten sich Schmidt und Huth ebenso souverän gegen die an 4 gesetzten Marcello Kausemann und Bennet Peters vom TV Refrath: Mit 21:11 und 21:16 zogen sie ins Halbfinale ein.

Hier trafen sie auf Jonas Braun (TSV Neuhausen-Nymphenburg) und Joshua Reidelbach (TV Markt-Heidenfeld) – und es wurde ein echter Badminton-Krimi. Schmidt/Huth entschieden den ersten Satz für sich (21:17), gaben dann den zweiten recht deutlich (13:21) ab. Der entscheidende dritte Durch-



Im Einzel lief es bei der DM nicht wunschgemäß, im U19-Herrendoppel verdiente sich Marvin Schmidt vom BV Gifhorn an der Seite von Thies Huth aber die Bronzemedaille.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

gang spitzte sich immer mehr zu, ging in die Verlängerung. Mit 24:26 verpassten der Gifhorer und sein Partner schließlich den Finaleinzug. Dennoch: Die Bronzemedaille war ein überaus gutes Trostpflaster.

Bei den weiteren Starts lief es indes nicht gut für die BVG-Starter:

Schmidt scheiterte im Einzel, in dem er an 5 gesetzt war, unerwartet schon an seiner Auftakthürde, verlor 22:10, 14:21 und 18:21 gegen den Nürnberger Matthias Schnabel. Auch Holger Herbst aus der zweiten Mannschaft des BVG (Niedersachsen-Bremen-Liga) verlor

sein Auftaktmatch gegen Matti-Lukka Bahro (TuS Neuhofen) mit 24:22, 16:21 und 17:21. Im Mixed mit Patricia Reu vom TuS Schwinde sowie im Doppel an der Seite von Alexander Schlegel (SG Vechelde/Lengede) setzte es jeweils glatte Zweisatzniederlagen für Herbst.